

Eichhörnchenpfad erhält neuen Fotopoint und Spielstation

Auf Initiative des Wander- und Freizeitvereins Unterharmersbach wurde der in die Jahre gekommene Eichhörnchenpfad im Herrenholz umfassend restauriert

Bei einem Ortstermin mit Vertretern der Stadt Zell, des Ortsteils Unterharmersbach und Förster Klaus Pfundstein war schnell klar: Die anstehende Durchforstung des Waldstücks bietet die ideale Gelegenheit für die Sanierung.



Wegewart Franz Lehmann entfernte zunächst alle Holzfiguren und Schilder. Während der Durchforstung restaurierte er die Elemente und montierte sie im Anschluss wieder. Die Forstarbeiter positionierten den neuen Treppenbaum, den Balancestamm und den Totholzhaufen. Klaus Pfundstein, Herbert Jilg, Clemens Schilli und Herbert Hansmann übernahmen die Beschaffung und Montage der Eichenrundhölzer für das Holzartengestell sowie des neuen Tannenzapfen-Wurfspiels, Franz Lehmann hatte vorgearbeitet. Auch die Wegbeschilderung wurde komplett erneuert.

Besonderer Blickfang ist nun ein lebensgroßes Holz-Eichhörnchen am Eingang des Pfades, das als Fotopoint dient. Es wurde vom Wander- und Freizeitverein gespendet. Mit dem Ausbringen von Hackschnitzeln rund um die Stationen und auf dem Zugangsweg sind die diesjährigen Arbeiten abgeschlossen.

